

11.07.2018

Entschließungsantrag

**der Fraktion der CDU und
der Fraktion der FDP**

zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN „Finanzierung der Studiengänge ‚Precision Farming‘ und ‚Freiraummanagement‘ an der Hochschule Ostwestfalen-Lippe sicherstellen“ (Drucksache 17/3029)

NRW-Koalition unterstützt Digitalisierung in der Landwirtschaft und fördert innovative Studienangebote – Verhandlungen fortsetzen und erfolgreich abschließen!

I. Ausgangslage

Digitale Anwendungen prägen immer stärker auch die Entwicklung der landwirtschaftlichen Technik. Sie sind aus Sicht der NRW-Koalition die Zukunft einer effizienten, leistungsfähigen und vielfältigen heimischen Landwirtschaft. Das sogenannte Precision Farming bietet den Betrieben nicht nur die Möglichkeit, ihre Wertschöpfungskette zu optimieren und die Erträge zu steigern. Es ermöglicht zudem, Ressourcen zu sparen, weniger Flächen zu beanspruchen und so die Umwelt zu schonen. Damit diese Vorteile wirken können, bedarf es gut ausgebildeter Fachkräfte, die diese Technik anwenden und weiterentwickeln können.

Nordrhein-Westfalen darf den Anschluss nicht verpassen. Aus diesem Grund haben die Fraktionen der CDU und der FDP bereits durch einen Änderungsantrag zum Haushaltsgesetz 2018 im Einzelplan 10 des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen für 2018 drei Millionen Euro zur Förderung und für den Aufbau von Projekten zum Thema Precision Farming eingestellt. Für 2018 ist dort eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1 Millionen Euro eröffnet.

Die Hochschule Ostwestfalen-Lippe hat daraufhin den Zuschlag für diese Gelder als Anschubfinanzierung für den Aufbau der Studiengänge bekommen. Es lagen überzeugende Konzepte für die beiden neuen Studiengänge „Precision Farming“ und „Freiraummanagement“ zum Wintersemester 2018/19 am Standort Höxter vor. Diese wurden daraufhin eingerichtet. Derzeit läuft die Akkreditierung.

Datum des Originals: 10.07.2018/Ausgegeben: 11.07.2018

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

Der Studiengang „Precision Farming“ erschließt ein Themenfeld, das auf Basis existierender Ansätze zur Digitalisierung durch Datenintegration und Automatisierung eine höhere Ressourceneffizienz in der Landwirtschaft ermöglicht. Die Ausrichtung erfolgt weniger aus der agrarwissenschaftlichen oder agrartechnischen Sicht, sondern der Fokus liegt auf der Digitalisierung in der Agrarwirtschaft. Damit ergibt sich eine passgenaue Weiterentwicklung des Profils des Hochschulstandorts Höxter. Diese Herangehensweise über Informatik, Fernerkundung und Mechatronik ist für Deutschland bisher erstmalig umgesetzt.

Mit den Bachelor-Studiengängen „Precision Farming“ und „Freiraummanagement“ schafft die Hochschule Ostwestfalen-Lippe am Standort Höxter innovative Studienangebote, die den Absolventinnen und Absolventen nicht nur sehr gute Karrierechancen bieten, sondern insgesamt einen positiven Einfluss auf die regionale wirtschaftliche Entwicklung in allen Landesteilen haben. Es bleibt festzuhalten, dass die Weiterentwicklung des Studienangebots zu den gestalterischen Kernaufgaben autonomer Hochschulen gehört.

II. Beschlussfassung

Der Landtag beauftragt die Landesregierung, die konstruktiven Verhandlungen mit der Hochschule Ostwestfalen-Lippe über die weitere Finanzierung der beiden neuen Studienangebote fortzusetzen und erfolgreich abzuschließen.

Bodo Löttgen
Matthias Kerkhoff
Petra Vogt
Dr. Stefan Berger
Matthias Goeken
Raphael Tigges

und Fraktion

Christof Rasche
Henning Höne
Moritz Körner
Marc Lürbke
Stephen Paul

und Fraktion